



Vom Kellerkind zum modernen Freizeittreff



Im Januar 1972 gründete sich eine Initiative, die mit dem Wunsch nach einem Jugendzentrum an die Stadt Rotenburg herantrat. Am 3.1.73 wurde der Verein „Aktion Jugendzentrum“ gegründet und Anfang 1973 der Rathauskeller zum vorläufigen Jugendzentrum ausgebaut, der am 19.1.1974 bezogen werden konnte.

Am 27. Januar 1977 fand dann die Eröffnung des Jugendzentrums im Erdgeschoß der ehemaligen Jugendherberge statt. (Nutzung des oberen Stockwerks durch den Stadtjugendring und des Nebengebäudes durch die Pfadfinder.)

Am 27.10.1979 zogen der Stadtjugendring und die Pfadfinder in die Wallbergstraße, so dass dem Jugendzentrum auch die oberen Stockwerke zur Verfügung standen.

Seither wurde (neben kleineren Umbauten, Renovierungen, etc.) das Nebengebäude zum Musikbereich ausgebaut (1991—1993), der Werkbereich abgerissen und neu gebaut (1997—1998), der Schuppen zum Tonstudio ausgebaut (2005—2007) und ein Anbau für das Internetcafe und Kursangebote gebaut. (2010)



Aktuell wurde gerade eine Parcour - Trainingsanlage errichtet. (2016)

40 JAHRE JUGENDZENTRUM ROTENBURG

Freizeit – Kultur – Musik

Jugendzentrum
Bergstr. 20
27356 Rotenburg
Tel.: 04261-2276
www.jz-row.de

Mail: juz@rotenburg-wuemme.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
14.30 – 21.30 Uhr



Eine Einrichtung der
Stadt Rotenburg - Wümme
seit 27. Januar 1977



JZ 27.1. - 29.1.2017
ROW

40 JAHRE JUGENDZENTRUM ROTENBURG

- * Ehemaligen-treffen
- * Konzert
- * Kindertheater

**Eintritt
frei**



Jugendzentrum, Bergstraße 20, Rotenburg ☎ 2276

FREITAG, 27.1.2017

SAMSTAG, 28.1.2017

SONNTAG, 29.1.2017

19.00

EHEMALIGENTREFFEN

Eingeladen sind alle Ehemaligen aus den letzten

40 Jahren zum Feiern, Futtern, Fotos anschauen und Klönen.

Und wer tanzen möchte, für den legt DJ Mucki das Beste aus den letzten 40 Jahren auf.



20.00

KONZERT

WARSONS

WarMetal
Hamburg



Trash Metal
Bremen



Ska Punk
Hamburg/
Osnabrück



11.00

SEKTEMPFANG

Für alle Freunde, Unterstützer, Ehemalige & Interessierte

15.00

KINDERTHEATER

Figurentheater Ekke Neckepen:
„Die Geschichte von Billy the Pig“

Held dieser aberwitzigen Geschichte ist ein friesisches Hausschwein, das in den Wilden Westen reist, um seiner Großmutter lebensnotwendige Herztropfen zu bringen.

Doch ihm fällt es nicht leicht, sich in diesem fremden Land zurecht zu finden, besonders dann nicht, wenn ihm zahlreiche zwielichtige Gestalten Omas Medizin abnehmen wollen.

Ein Western mit allen Schikanen, einem Dutzend Puppen, einem Banjo und einem Tisch.

Für große und kleine Kinder ab fünf Jahren.

